

08.07.2026

Ministerin Klement: Das Lausitz Investor Center wird Vorreiter in der digitalen Investorenwerbung

Brandenburgs Ministerin für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa, Martina Klement, hat heute das Lausitz Investor Center (LIC) in Spremberg besucht. Im LIC werben die Wirtschaftsfördergesellschaften der Länder Sachsen (WFS) und Brandenburg (WFBB) gemeinsam um Investoren für die Lausitz. Bei ihrem Besuch hob Ministerin Klement insbesondere die digitalen Instrumente zur Investorenwerbung hervor. „Mit den VR-Brillen der ‚Virtuellen Lausitz‘ können die Wirtschaftsförderer die Lausitz weltweit präsentieren – fast so, als wären die Investoren live vor Ort. Das eröffnet völlig neue Möglichkeiten und positioniert die Lausitz als Vorreiter in der digitalen Investorenwerbung.“

Zu den digitalen Instrumenten zählt das Lausitz Modell mit dem interaktiven Medientisch im LIC-Showroom in Schwarze Pumpe. Mit den VR-Brillen der „Virtuellen Lausitz“ können Investoren aus aller Welt die Wirtschaftsregion nun auch interaktiv erleben und Gewerbestandorte der Lausitz realitätsnah erkunden. Die „Virtuelle Lausitz“ beinhaltet eine Serie von hochauflösenden 360°-Videos, die Investoren einen einzigartigen Zugang zu den Potenzialen der Lausitz eröffnet.

Die Wirtschaftsförderung Brandenburg und die Wirtschaftsförderung Sachsen freuen sich, dass die Lausitz neben dem Strukturwandel nun auch in der Digitalisierung neue Maßstäbe setzt. Das gemeinsame Lausitz Investor Center entwickelt sich mit diesem Angebot zu einem digitalen Schaufenster der Region.

Ministerin Klement zeigte sich beeindruckt: „Die Virtuelle Lausitz bringt die wirtschaftlichen Potenziale der Region auf die internationale Bühne - und das vollständig digital. Die gemeinsame Vermarktung durch Brandenburg und Sachsen zeigt, dass die Lausitz als zusammenhängender Wirtschaftsraum gedacht und präsentiert wird. Das stärkt ihre Wettbewerbsfähigkeit und ergänzt konsequent die Bewerbung als Europas erstes Net Zero Valley. Diese länderübergreifende Zusammenarbeit ist ein großer Gewinn für die gesamte Region.“

WFBB-Geschäftsführer Dr. Steffen Kammradt hob hervor: „Die Lausitz bietet große, erschlossene Gewerbeflächen und ein industriefreundliches Klima. Investitionen in nachhaltige Technologien zeigen, dass die Wirtschaftsregion Lausitz mit dem Wandel zum Net-Zero-Valley besonders stark wird. Wir sagen bei Investorengesprächen weltweit bereits mit Stolz: Die Lausitz ist das wichtigste Schaufenster der deutschen Energiewende. Wer hier dabei sein möchte, sollte zu uns kommen.“

Die Lausitz profitiert bereits von erfolgreichen Ansiedlungen: Großprojekte wie Schwarz IT in Lübbenau, Amazon Web Services in Massen und BASF in Schwarzheide stärken die Region. Ebenso der Aufbau wegweisender Forschungszentren – darunter das Deutsche Zentrum für Astrophysik in Görlitz und der Forschungs-Campus „Green Circular Economy“ (CircEcon) im Industriepark Schwarze Pumpe, die eng mit der Industrie kooperieren. Darüber hinaus leisten Erweiterungen innovativer mittelständischer Unternehmen und Hidden Champions, begleitet vom Team des Lausitz Investor Center, einen entscheidenden Beitrag dazu, die Lausitz zum Zentrum der deutschen Energiewende und zu einem Vorbild für erfolgreichen Strukturwandel und Innovation zu entwickeln.

Zum Lausitz Investor Center:

Das Lausitz Investor Center ist eine gemeinsame Ansiedlungsinitiative der Wirtschaftsförderungsgesellschaften aus Sachsen und Brandenburg, WFS und WFBB. Es unterstützt Unternehmen bei Erweiterungen und Neuansiedlungen in den Wertschöpfungsketten der Lausitz und fördert so den Aufbau neuer, nachhaltiger Wirtschaftsstrukturen. Beide Gesellschaften bringen ihre langjährigen Kompetenzen und Branchenkenntnisse ein. Das LIC wird von der Bundesregierung im Rahmen des Förderprogramms STARK finanziell unterstützt. Es arbeitet eng mit der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL), der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung (SAS) sowie Kommunen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammen.

www.lausitz-invest.de

Kontakt für Medien:

Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)

Alexander Gallrein | Pressesprecher | T +49 331 - 730 61-111 | M alexander.gallrein@wfbb.de